

Radeberg, Senftenberg, Moritzburg (1524), sowie des kurfürstl. Residenzschlosses zu Dresden. Er starb 1561 und wurde in der alten Frauenkirche zu Dresden begraben; als man dieselbe zum Zwecke der Errichtung der jetzigen Frauenkirche 1722 abtrug, schaffte man das Grabdenkmal hierher. Das Fenster l. von der Kanzel zeigt das Alnbecksche Wappen: ein nach

rechts schauender, goldener Adlerkopf; die Inschrift: Anno Domini M. 5. 12. Jorg Alnbeck, d. h.: Im Jahre des Herrn 1512 Georg Alnbeck. Der Genannte war Besitzer von Lockwitz († 1523). Noch ist des uralten Glasbildes zu gedenken, welches eine Madonna in goldgelbem Kleide mit purpurrotem Mantel darstellt.

Nach Niedersedlitz zur Eisenbahnstation 20 Min. Anschluss an Nr. 7.

## 17.

**Strehlen** (1/2 St.) — **Torna**, Gasthaus zum **Goldnen Stiefel** (3/4 St.) — **Gamighügel** (20 Min.) — **Goppeln** (20 bis 30 Min.) — **Golberode** (1/4 St.) — **Babisnauer Pappel** (20 Min.) — **Golberoder Kiefer** (5 Min.) — **Rippien** (20 Min.) — **Eutschütz** (20 Min.) — **Nöthnitzer Grund** (20 Min.) — **Dresden** (1 1/4 St.), zusammen ca. 5 1/4 St. Einen klaren, aber kühlen Tag wählen.

Erster Weg: Pferdebahn: Neumarkt-Strehlen, 15  $\frac{1}{2}$ . Vom Georgplatze die Parkstrasse hinaus, dann rechts über den Wiener Platz, die Sächsisch-Böhmische Staatseisenbahn schneiden, durch **Strehlen** (Name slav. Deutung verschieden; vielleicht Pfeildorf).

Früher gehörte der Ort zum Besitze des Klosters Altzella. 1874 entdeckte man hier einen sorbischen Begräbnisplatz; Funde im prähistorischen Museum. 1892 wurde Strehlen der Stadt Dresden einverleibt. Links Villa Sr. Majestät des Königs von Sachsen. Bis wenig Schritt vor den Gasthof (von Duttler) zu Strehlen; hier rechts die Leubnitzer Strasse entlang; rechts die Apotheke; nach ca. 5 Min. Strassenkreuzung (rechts die Schule); geradeaus den Fahrweg an der Mauer hin, später Brücke, Fahrweg schneiden. Brücke über die Kaitzbach. Strehlen-Leubnitzer Strasse schneiden, (Leubnitz bleibt rechts). Kleine Brücke; prachtvolle, alte Weiden. So bis zum Meilensteine an der Dohnaer Strasse (35 Min. vom Gasthofe zu Strehlen). Diese 4 bis 5 Min. nach links, dann den hinter Kilometerstein 1,0 rechts abgehenden Fussweg auf das einzelne über den Bergrücken schauende Haus zu, aufwärts, 8 Min. **Gasthaus zum Goldnen Stiefel** (gut) auf dem Pfaffenberge (157 m ü. d. O.). Dasselbe bietet eine herrliche Aussicht:

**Südost:** Der Königstein, über welchen der Gorisch hereinschaut; l. desselben der Papststein, neben welchem l. der Kleinhennersdorfer Stein sichtbar wird; unter letzterem Pirna (Sonnenstein). L. über die Stadt hinaus der Lilienstein, vor welchem l. der Kl. Bärenstein sich zeigt (Häuschen); weiter l. der Gr. Bärenstein; über diesen hinaus der Gr. Winterberg; weiter l. der Kl. Winterberg, gerade über

die weisse Kirche von Dorf Wehlen hinaus; r. von derselben die Wehlener Linden; im Vordergrunde Prohlis mit dem von Kapherrschen Schlosse. Nun folgen weiter l. im Hintergrunde der Tannenberg und l. daneben die Lausche. Ziemlich **Ost:** Der Valtenberg; r. unter demselben Lohmen. Dann die Bergkette zwischen Dresden und Pillnitz. Der Porsberg (einzelne Bäume); unter demselben die Ka-